

Antwort**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Kühn (Dresden),
Annalena Baerbock, Oliver Krischer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 18/5525 –**

Zustand der Straßenbrücken in Brandenburg**Vorbemerkung der Fragesteller**

An Bundesfernstraßen gibt es deutschlandweit 39 106 Brücken und 50 790 Teilbauwerke. Der Zustand der Brücken verschlechtert sich zunehmend. Besonders bekannt sind die Fälle der Rheinbrücke an der Bundesautobahn 1 bei Leverkusen und der Rader Hochbrücke an der Bundesautobahn 7, die aufgrund ihrer maroden Substanz für den Lkw-Verkehr gesperrt werden mussten. An der Schiersteiner Brücke der A 643 kam es im Februar 2015 aufgrund erheblicher Schäden sogar zu einer zweimonatigen Vollsperrung für den gesamten Verkehr.

Neben diesen prominenten Fällen ist der Gesamtzustand der Brücken bedenklich. In den letzten Jahren hat der Bestand an Brücken in sehr gutem bzw. gutem Zustand abgenommen, während die Brücken in gerade noch ausreichendem Zustand sich fast verdoppelt haben (Bericht des damaligen Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 22. Mai 2013: „Strategie zur Ertüchtigung der Straßenbrücken im Bestand der Bundesfernstraßen“).

Aufgrund der Altersstruktur – ein großer Teil der Brücken ist über 40 Jahre alt – steigt der Bedarf an Erhalt und Modernisierung der Bauwerke stetig. Mit einem Sonderprogramm von über 1 Mrd. Euro in den Jahren 2015 bis 2017 will die Bundesregierung gegensteuern (www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrstraeger/Strasse/SicherheitVonBruecken/systematische-brueckenertuechtigung_node.html). Es ist fraglich, ob die Mittel ausreichen, um weitere Sperrungen zu vermeiden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

- a) Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage sind nur Angaben zu Bauwerken möglich, die sich in der Baulast des Bundes befinden und für die das Land Brandenburg als Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 des Grundgesetzes für den Bund die Verwaltung sowie Planung, Baudurchführung und Erhaltung der Bundesfernstraßen wahrnimmt. Zu Bauwerken anderer Baulastträger, wie z. B. in Städten über 80 000 Einwohner, liegen keine Informationen vor.

Zustandsnote

- b) Grundlage der Zustandsnote für Brückenbauwerke sind die Ergebnisse der nach DIN 1076 regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfungen unter Berücksichtigung der „Richtlinien zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)“. Ausschlaggebend für den Bauwerkszustand sind die für die einzelnen Teilbauwerke* (TBW) vom Bauwerksprüfer im Rahmen der Prüfung festgestellten einzelnen Schäden bzw. Mängel, die hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit bewertet und unter Nutzung moderner DV-Systeme automatisch ausgewertet und zu einer Zustandsnote von 1,0 bis 4,0 zusammengefasst werden. Dabei werden sechs Zustandsnotenbereiche unterschieden: 1,0 bis 1,4 (sehr guter Zustand), 1,5 bis 1,9 (guter Zustand), 2,0 bis 2,4 (befriedigender Zustand), 2,5 bis 2,9 (ausreichender Zustand), 3,0 bis 3,4 (nicht ausreichender Zustand) und 3,5 bis 4,0 (ungenügender Zustand).
- c) Die Zustandsnote bildet die Grundlage für die weitere Erhaltungsplanung, sie lässt die Dringlichkeit notwendiger Maßnahmen erkennen, gibt aber keinen Aufschluss über Art und Umfang der Schäden oder die Kosten der Instandsetzungsmaßnahme.
- d) Die bei der Bauwerksprüfung ggf. festgestellten Schäden werden je nach Dringlichkeit sowie Art und Umfang umgehend bis mittelfristig im Rahmen des Erhaltungsprogramms behoben, was zu einer Verbesserung der Zustandsnote außerhalb des Prüfzyklusses führt. Durch den organisatorischen Ablauf kann es zwischen Abschluss der Erhaltungsmaßnahme und Eintrag ins DV-System zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Die Zustandsnote ist daher ein Stichtagswert, welcher der ständigen Fortschreibung der Daten unterliegt.
- e) Eine Zustandsnote von 3,0 bis 3,4 (nicht ausreichender Bauwerkszustand) bedeutet somit nicht zwangsläufig eine Nutzungseinschränkung des Bauwerks, sondern ist ein Indikator dafür, dass in näherer Zukunft eine Instandsetzungsmaßnahme zu planen ist.
- f) Eine Zustandsnote von 3,5 und schlechter beschreibt zwar einen „ungenügenden Bauwerkszustand“ mit der Definition: „die Standsicherheit und/oder Verkehrssicherheit sind erheblich beeinträchtigt oder nicht mehr gegeben“. Dies kann aber auch z. B. durch fehlende Gitterstäbe im Geländer (= mangelnde Verkehrssicherheit) ausgelöst werden oder sich auf eine große Anzahl von Schäden mit Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit (z.B. Betonabplatzungen, schadhafte Abdichtung, Korrosionsschäden) beziehen, ohne dass die Standsicherheit gefährdet wäre.
- g) Wenn bei der Bauwerksprüfung eine Beeinträchtigung der Standsicherheit oder Verkehrssicherheit festgestellt wird, so werden selbstverständlich sofort entsprechende Maßnahmen getroffen, um die erforderliche Sicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Brückenertüchtigung

- h) Neben den notwendigen Erhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung des Zustands der Brücken machen aber die Altersstruktur sowie insbesondere der weiter steigende Schwerverkehr mit einer starken Zunahme der Belastungen auch eine Anpassung der Tragfähigkeit älterer Brücken erforderlich. Dies bezeichnet man als Brückenertüchtigung.

* Bei Brücken mit getrennten Überbauten je Fahrbahn oder unterschiedlichen Bauarten wird jede Überbaukonstruktion für sich als Teilbauwerk bezeichnet.

- i) Diese Brückenertüchtigungsmaßnahmen stehen nicht zwingend in Korrelation zu den jeweiligen Zustandsnoten, sondern dienen im Hinblick auf den sehr stark angestiegenen Schwerverkehr und dem damit einhergehenden Verlust an Tragfähigkeitsreserven der Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit bestehender Brückenbauwerke sowie deren Anpassung an aktuelle und zukünftige Belastungen. Dies kann durch Verstärkung erfolgen, aber bauartbedingt oder aus wirtschaftlichen Gründen auch einen Ersatzneubau erforderlich machen.
- j) Zur Sicherstellung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) daher die „Strategie zur Ertüchtigung der Straßenbrücken im Bestand der Bundesfernstraßen“ erarbeitet.
- k) Die Umsetzung dieses Konzepts zur Brückenertüchtigung erfolgt in vier Stufen. Der objektbezogenen statischen Nachrechnung der einzelnen Bauwerke folgt die Festlegung baulicher Maßnahmen. Auf dieser Grundlage ist dann die Planung der Maßnahme bis zum ggf. erforderlichen Baurecht durchzuführen. Schließlich erfolgt die Finanzierung und Durchführung der Maßnahme. Aufgrund der Komplexität der einzelnen Stufen kann dies schon objektbezogen zum Teil mehrere Jahre in Anspruch nehmen, insbesondere wenn für das Baurechtsverfahren umfangreiche Erhebungen und Planungen durchgeführt werden müssen. Außerdem sind die erforderlichen Maßnahmen ggf. auch länderübergreifend und netzbezogen zu koordinieren, um die baustellenbedingten Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Für das Brückenertüchtigungsprogramm sind in den Jahren 2015 bis 2018 nach jetzigem Stand rund 1,5 Mrd. Euro vorgesehen.

1. Wie viele Brücken an Bundesfernstraßen gibt es in Brandenburg, die sich in der Baulast des Bundes und in der Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg befinden, und wie hoch ist hiervon der Anteil an Brücken in sehr gutem Bauwerkszustand, gutem Bauwerkszustand, befriedigendem Bauwerkszustand, ausreichendem Bauwerkszustand, nicht ausreichendem Bauwerkszustand sowie ungenügendem Bauwerkszustand (bitte jeweils Bauwerk-Zustandsnoten bzw. Zustandsnotenbereiche nach Brückenfläche in Prozent für die Jahre 2000 bis 2015 angeben)?

Anzahl und Aufteilung der Brückenbauwerke auf die Zustandsnotenbereiche sowohl nach Teilbauwerken als auch nach Brückenfläche sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Für die Jahre 2000 bis 2006 können seitens der Auftragsverwaltung Brandenburg (AV BB) keine belastbaren Angaben gemacht werden, da für diese Jahre keine aussagefähigen Statistiken vorliegen.

2. Wie ist der jeweilige Zustand der einzelnen Brücken an Bundesfernstraßen in Brandenburg, die sich in der Baulast des Bundes und in der Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg befinden (Bauwerk-Zustandsnote bzw. Zustandsnotenbereiche nach Brückenfläche), wie hoch ist hier jeweils die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (bitte den Anteil schwerer Nutzfahrzeuge gesondert aufführen), welche Investitionen werden jeweils veranschlagt, um die Brücken in nicht ausreichendem bzw. ungenügendem Bauwerkszustand in einen sehr guten bzw. guten Bauwerkszustand zu versetzen, und welche Mittel werden aus dem Programm zur Brückenertüchtigung für die jeweilige Brücke zur Verfügung gestellt (bitte Brücken mit eindeutig verortbarer Bezeichnung wie Name und/oder Straßenkilometer so-

wie Längen- und Breitengrad angeben und alle Angaben tabellarisch aufführen, so dass sie spezifisch einer Brücke zugeordnet werden können)?

Eine Auflistung der einzelnen Brücken im Zuge von Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes unter Angabe der jeweiligen Zustandsnote und der Brückenfläche (Stand: 13. Juli 2015) enthält Anlage 2a.

Angaben bezüglich der jeweiligen durchschnittlichen Verkehrszahlen (DTV) und Schwerverkehrszahlen (DTVSV) werden von der AV BB noch nicht durchgängig bauwerksbezogen erfasst. Für den überwiegenden Teil der Bundesfernstraßen liegen streckenbezogene Verkehrszahlen (Stand: 2010) vor. Hieraus wurden für Bauwerke mit einer Zustandsnote von $\geq 3,0$ die erbetenen Verkehrsmengen manuell ergänzt (Anlage 2b). Eine manuelle Ergänzung für alle Bauwerke wäre mit einem nicht vertretbaren Aufwand verbunden und war auch in der Kürze der Zeit nicht zu leisten.

Grundsätzlich bedarf jeder am Bauwerk vorhandene Schaden einer Instandsetzung, wobei die Dringlichkeit und der Umfang der Instandsetzung vom Grad der Schädigung des Bauwerks und den möglichen Auswirkungen auf die Standicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit abhängen. Die Zustandsnote ist dabei nur ein Kriterium.

Entsprechend der Dringlichkeit werden die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen geplant und die dafür zu veranschlagenden Mittel objektbezogen ermittelt. Maßnahmen zur Verbesserung der Tragfähigkeit im Rahmen der Brückenertüchtigung sind darüber hinaus zu veranschlagen.

Im Sonderprogramm „Brückenertüchtigung“ sind Maßnahmen der Brückenertüchtigung an Brücken in der Baulast des Bundes mit Einzelinvestitionen von über 5 Mio. Euro ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Erhaltungstiteln gesondert ausgewiesen. Auf diese Weise wird der erhebliche Mitteleinsatz für die Brückenertüchtigung im Rahmen der Erhaltungsmittel transparent gemacht.

Voraussetzung für eine Berücksichtigung im Rahmen des Sonderprogramms Brückenertüchtigung ist die Aufnahme in den Straßenbauplan, d. h. ein entsprechender Vorbereitungsstand der Maßnahme. Weitere kleinere Brückenertüchtigungs- und Erhaltungsmaßnahmen werden wie bisher aus den Haushaltsansätzen der Erhaltungstitel finanziert.

Gegenwärtig ist folgende Brücke im Sonderprogramm enthalten:

- Brücke im Zuge der B 273 über den Sacrow-Paretzer Kanal bei Marquart (ASB-Nr.: 3543512); Erhaltungs- bzw. Ertüchtigungsmaßnahmen in Höhe von 10,7 Mio. Euro derzeit in Bau.

3. An welchen Brücken an Bundesfernstraßen in Brandenburg, die sich in der Baulast des Bundes und in der Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg befinden, gibt es Lastbeschränkungen, mit denen die jeweilige Brücke befahren werden darf, an welchen Brücken wurden seit dem Jahr 2000 die Lastbeschränkungen verändert, und bei welchen Brücken sind Lastbeschränkungen zu erwarten, wenn sich der Bauwerkszustand weiter verschlechtert (bitte Brücken mit eindeutig verortbarer Bezeichnung wie Name und/oder Straßenkilometer sowie Längen- und Breitengrad angeben sowie Höhe der vorgenommenen bzw. erwarteten Lastbeschränkung und alle Angaben tabellarisch aufführen, so dass sie spezifisch einer Brücke zugeordnet werden können)?

In der Zuständigkeit der AV BB sind drei Bauwerke im Zuge von Bundesstraßen zurzeit in ihrer Nutzung dauerhaft beschränkt. Art und Umfang der Nutzungsbeschränkung dieser Bauwerke, die Lage sowie geplante Maßnahmen zu den Bauwerken sind in Anlage 3 enthalten.

Alle Brücken im Zuge der Bundesautobahnen im Land Brandenburg sind uneingeschränkt befahrbar.

Weitere Brücken mit Lastbeschränkungen sind zurzeit nicht vorhanden.

Aufgrund von Ergebnissen der regelmäßig durchzuführenden Bauwerksprüfungen und ggf. vorzunehmender Nachrechnungen von Bauwerken können in Zukunft Lasteinschränkungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Eine konsequente Durchführung von Bauwerksprüfung, Bauwerksunterhaltung, Bauwerksinstandsetzung und Bauwerksersatz bzw. Bauwerkserneuerung gewährleistet die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.

Die Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg ist grundsätzlich bestrebt, erforderliche Erhaltungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen so rechtzeitig durchzuführen, dass auch in Zukunft Lastbeschränkungen von Brückenbauwerken im Zuge von Bundesfernstraßen weitestgehend vermieden werden können.

4. Welche Brücken an Bundesfernstraßen, die sich in der Baulast des Bundes und in der Auftragsverwaltung des Landes Brandenburg befinden, sind derzeit für den Verkehr ganz oder teilweise gesperrt, und auf welchen droht auf absehbare Zeit in welchem Zeitraum eine komplette oder teilweise Sperrung (bitte Brücken mit eindeutig verortbarer Bezeichnung wie Name und/oder Straßenkilometer sowie Längen- und Breitengrad angeben)?

Die Brücke im Zuge der B 273 über den Sacrow-Paretzer Kanal bei Marquart (ASB-Nr. 3543512) wird, wie in der Antwort zu Frage 2 bereits beschrieben, derzeit erneuert. Der Verkehr wird bauzeitlich über eine Behelfsbrücke geführt.

Weitere Brücken in der Baulast des Bundes sind derzeit in Brandenburg nicht für den Verkehr teilweise oder ganz gesperrt. Es sind gegenwärtig auch keine Brücken bekannt, für die derartige Maßnahmen vorgesehen werden müssten.

Aufgrund von Ergebnissen der regelmäßig durchzuführenden Bauwerksprüfungen und ggf. vorzunehmender Nachrechnungen von Bauwerken können zukünftig Sperrmaßnahmen bzw. Einschränkungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat 55

Kleine Anfrage 18-05525

Anlage 1

Zustandsnoten von Brücken im Zuge von Bundesfernstraßen in der Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung des Landes Brandenburg

hier: Auflistung nach Anzahl Teilbauwerke und Fläche; Jahre 2007 bis 2015

	Anzahl	Jahr 2007 / 12		Jahr 2008 / 12		Jahr 2009 / 12		Jahr 2010 / 12		Jahr 2011 / 12		Jahr 2012 / 12		Jahr 2013 / 12		Jahr 2014 / 12		Jahr 2015 / 07	
		1341 Stk	100%	1350 Stk	100%	1354 Stk	100%	1365 Stk	100%	1373 Stk	100%	1381 Stk	100%	1395 Stk	100%	1391 Stk	100%	1401 Stk	100%
Brücken (Teilbauwerke) im Zuge von Bundesfernstraßen	Fläche	517.023 m²	100%	539.222 m²	100%	543.212 m²	100%	548.777 m²	100%	538.656 m²	100%	540.235 m²	100%	554.508 m²	100%	562.530 m²	100%	577.022 m²	100%
1,0 - 1,4	Anzahl	193 Stk	14,4%	198 Stk	14,7%	206 Stk	15,2%	223 Stk	16,3%	229 Stk	16,7%	194 Stk	14,0%	190 Stk	13,6%	187 Stk	13,4%	171 Stk	12,2%
sehr guter Zustand	Fläche	43.355 m²	8,4%	56.255 m²	10,4%	57.813 m²	10,6%	57.503 m²	10,5%	53.167 m²	9,9%	45.902 m²	8,5%	39.587 m²	7,1%	35.858 m²	6,4%	31.244 m²	5,4%
1,5 - 1,9	Anzahl	274 Stk	20,4%	280 Stk	20,7%	283 Stk	20,9%	289 Stk	21,2%	329 Stk	24,0%	369 Stk	26,7%	362 Stk	25,9%	350 Stk	25,2%	329 Stk	23,5%
guter Zustand	Fläche	95.286 m²	18,4%	88.317 m²	16,4%	92.386 m²	17,0%	99.926 m²	18,2%	127.736 m²	23,7%	138.896 m²	25,7%	133.287 m²	24,0%	128.300 m²	22,8%	121.680 m²	21,1%
2,0 - 2,4	Anzahl	511 Stk	38,1%	522 Stk	38,7%	540 Stk	39,9%	559 Stk	41,0%	552 Stk	40,2%	571 Stk	41,3%	590 Stk	42,3%	603 Stk	43,4%	622 Stk	44,4%
befriedigender Zustand	Fläche	245.888 m²	47,6%	257.727 m²	47,8%	260.290 m²	47,9%	252.372 m²	46,0%	239.370 m²	44,4%	244.652 m²	45,3%	275.522 m²	49,7%	272.502 m²	48,4%	282.918 m²	49,0%
2,5 - 2,9	Anzahl	275 Stk	20,5%	268 Stk	19,9%	247 Stk	18,2%	228 Stk	16,7%	203 Stk	14,8%	198 Stk	14,3%	209 Stk	15,0%	206 Stk	14,8%	228 Stk	16,3%
ausreichender Zustand	Fläche	107.612 m²	20,8%	106.573 m²	19,8%	104.532 m²	19,2%	117.942 m²	21,5%	80.167 m²	14,9%	76.548 m²	14,2%	93.981 m²	16,9%	96.267 m²	17,1%	104.811 m²	18,2%
3,0 - 3,4	Anzahl	63 Stk	4,7%	59 Stk	4,4%	61 Stk	4,5%	51 Stk	3,7%	46 Stk	3,4%	37 Stk	2,7%	29 Stk	2,1%	32 Stk	2,3%	38 Stk	2,7%
nicht ausreichender Zustand	Fläche	19.063 m²	3,7%	24.529 m²	4,5%	22.705 m²	4,2%	15.069 m²	2,7%	32.026 m²	5,9%	30.088 m²	5,6%	7.033 m²	1,3%	11.539 m²	2,1%	12.020 m²	2,1%
3,5 - 4,0	Anzahl	25 Stk	1,9%	23 Stk	1,7%	17 Stk	1,3%	15 Stk	1,1%	14 Stk	1,0%	12 Stk	0,9%	15 Stk	1,1%	13 Stk	0,9%	13 Stk	0,9%
ungenügender Zustand	Fläche	5.819 m²	1,1%	5.821 m²	1,1%	5.486 m²	1,0%	5.965 m²	1,1%	6.190 m²	1,1%	4.149 m²	0,8%	5.098 m²	0,9%	18.064 m²	3,2%	24.349 m²	4,2%

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat 55

Teilbauwerke im Zuge von Bundesfernstraßen
in der Zuständigkeit der SV des Landes BB mit ZN $\geq 3,0$ (Stand 13.07.2015)
sowie Angaben zur Verkehrsmenge (Stand 2010)

Kleine Anfrage 18-05525
Anlage 2b

Bauwerksname	nächster Ort	Fläche [m ²]	Zustands- note	Zustands- klasse	Bauwerk Nr.	Teil BW Nr.	DTV	DTV-SV
B 109 / Brücke über die DB/	Blindow	418	3,8	3.5 - 4.0	2649503	0	3863	502
B 158 / Brücke über die DB AG/	Bad Freienwalde	627	3,8	3.5 - 4.0	3250509	0	k. A.	
B 5 / Brücke über DB AG/	Booßen	417	3,7	3.5 - 4.0	3652800	0	7643	459
A 10 / Brücke über das Mühlenfließ/Überbau 1, linke Rifa, AS Rüdersdorf	RÜDERSDORF	13263	3,5	3.5 - 4.0	3548510	1	43708	7430
B 1 / Brücke über Gleis/ Parkplatz/ Zanderstraße/Hauptbrücke	Brandenburg	6412	3,5	3.5 - 4.0	3541855	1	11316	792
B 5 / Brücke über den Rhinkanal/	Friesack	238	3,5	3.5 - 4.0	3241501	0	3485	662
B 87 / Brücke über den Schützgraben/	Lübben	148	3,5	3.5 - 4.0	4049502	0	k. A.	
B 96 / Brücke über die DB/	Dannenwalde	1413	3,5	3.5 - 4.0	2945502	0	6291	755
B 109 / Brücke über die DB/	Prenzlau	176	3,5	3.5 - 4.0	2649502	0	3863	502
B 112 / Brücke über die Dorche/	Neuzelle	71	3,5	3.5 - 4.0	3953502	0	9312	745
B 158 / Brücke über den Oder-Havel-Kanal/	Oderberg	630	3,5	3.5 - 4.0	3150502	0	4291	472
B 167 / Brücke über die Stobberow/	Altfriedland	33	3,5	3.5 - 4.0	3351500	0	4596	414
B 246 / Brücke über die DB AG/	Lüsse	503	3,5	3.5 - 4.0	3841501	0	3569	214
B 101 (Ast) entlang / Brücke über das Hammerfließ/	Woltersdorf	47	3,4	3.0 - 3.4	3845503	0	k. A.	
B 109 / Brücke über den Verbindungskanal/	Fährkrug	61	3,4	3.0 - 3.4	2847500	0	2776	333
B 112 / Brücke über die DB AG/	Ziltendorf	1386	3,4	3.0 - 3.4	3753500	0	8863	886
B 97 / Brücke über die Kohlebahn/Brücke über die Kohlebahn, 1. Überbau	Groß Oßnig	368	3,3	3.0 - 3.4	4352500	1	12549	753
B 183 / Brücke über den Mühigraben/	Bad Liebenwerda	47	3,3	3.0 - 3.4	4446500	0	10508	1156

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat 55

Teilbauwerke im Zuge von Bundesfernstraßen
in der Zuständigkeit der SV des Landes BB mit ZN \geq 3,0 (Stand 13.07.2015)
sowie Angaben zur Verkehrsmenge (Stand 2010)

Kleine Anfrage 18-05525
Anlage 2b

Bauwerksname	nächster Ort	Fläche [m²]	Zustands- note	Zustands- klasse	Bauwerk Nr.	Teil BW Nr.	DTV	DTV-SV
A 111 R(Ast) / Brücke im Zuge einer Straße über die A 111	STOLPE-DORF	467	3,2	3,0 - 3,4	3345515	0	k. A.	
A 10 / Brücke im Zuge der A 10 über die L 21/Überbau 2, rechte Richtungsfahrbahn	MÜHLENBECK	235	3,0	3,0 - 3,4	3346506	2	53233	5323
A 10 / Brücke im Zuge der A 10 über DB/Überbau 1, linke Richtungsfahrbahn	MÜHLENBECK	136	3,0	3,0 - 3,4	3346512	1	53233	5323
A 10 / Brücke im Zuge der A 10 über einen Weg/Überbau 1, linke Richtungsfahrbahn	UETZ-PAAREN	91	3,0	3,0 - 3,4	3543501	1	30125	6326
A 10 / Brücke im Zuge der A 10 über einen Weg/Überbau 2, rechte Richtungsfahrbahn	UETZ-PAAREN	91	3,0	3,0 - 3,4	3543501	2	30125	6326
A 10 / Brücke im Zuge der A 10 über die K 6907/Überbau 1, linke Richtungsfahrbahn	FERCH	176	3,0	3,0 - 3,4	3643501	1	90885	17268
A 10 / Brücke im Zuge der A 10 über Weg und Graben/Überbau 1, linke Richtungsfahrbahn	RANGSDORF	247	3,0	3,0 - 3,4	3646507	1	59948	15586
A 11 / Brücke im Zuge der A 11 über einen Weg/Überbau 1, linke Richtungsfahrbahn	FINOWFURT	118	3,0	3,0 - 3,4	3147502	1	27532	2753
B 1 (Ast) / Brücke über Gleis/ Parkplatz/ Zanderstraße/Nebenbrücke - Zubringer	KFS Brandenburg	1458	3,0	3,0 - 3,4	3541855	2	k. A.	
B 1 / Brücke über den Stöbberbach/	Heidekrug	47	3,0	3,0 - 3,4	3549500	0	7842	863
B 87 / Brücke über die Straßenbahn/	Markendorf	124	3,0	3,0 - 3,4	3652503	0	13018	521
B 87 / Brücke über den Roten Nil/	Lübben	116	3,0	3,0 - 3,4	4049500	0	k. A.	
B 87 / Brücke über den Spree-Umflutkanal in Lübben/	Lübben	638	3,0	3,0 - 3,4	4049501	0	k. A.	
B 96 / Brücke über die DB/	Drögen	1617	3,0	3,0 - 3,4	2844500	0	6291	755
B 96 / Brücke über die Gänsehavel/	Fürstenberg	97	3,0	3,0 - 3,4	2844503	0	k. A.	
B 96 / Brücke im Zuge der B 96 / L 20 über die A 10/AS Birkenwerder, vorderer Überbau	BIRKENWERDER	695	3,0	3,0 - 3,4	3245526	2	18252	730
B 96 / Brücke über den Zülówgraben/Brücke ü.d. Zülówgraben (RiFa Zossen)	Rangsdorf	57	3,0	3,0 - 3,4	3646516	B1	11262	1239

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat 55

Teilbauwerke im Zuge von Bundesfernstraßen
in der Zuständigkeit der SV des Landes BB mit ZN $\geq 3,0$ (Stand 13.07.2015)
sowie Angaben zur Verkehrsmenge (Stand 2010)

Kleine Anfrage 18-05525
Anlage 2b

Bauwerksname	nächster Ort	Fläche [m²]	Zustands- note	Zustands- klasse	Bauwerk Nr.	Teil BW Nr.	DTV	DTV-SV
B 96 / Brücke über einen Kanal/	Grossräschen	57	3,0	3,0 - 3,4	4450515	0	9217	1014
B 102 / Brücke über die Alte Nuthel	Jüterbog	34	3,0	3,0 - 3,4	4044501	0	k. A.	
B 104 / Brücke über den Mühlbach/Behelfsbrücke über Gewölbe	Wilsickow	113	3,0	3,0 - 3,4	2549505	0	k. A.	
B 107 / Brücke über den Flutgraben/	Rottstock	25	3,0	3,0 - 3,4	3840502	0	2372	522
B 115 / Brücke über die Berste/	Lübben	246	3,0	3,0 - 3,4	4049505	0	k. A.	
B 158 / Brücke über die Viehtrift/	Neukündendorf	40	3,0	3,0 - 3,4	3050502	0	2686	349
B 158 / Brücke über den Hauptwirtschaftsweg/	Bad Freienwalde	296	3,0	3,0 - 3,4	3250508	0	k. A.	
B 158 / Brücke über den Landgraben/	Bad Freienwalde	324	3,0	3,0 - 3,4	3250510	0	k. A.	
B 158 / Brücke über die Stadtstraßen/	Bad Freienwalde	1056	3,0	3,0 - 3,4	3250512	0	7094	284
B 167 / Brücke über den Finow-Kanal/Brücke über den Finowkanal	Finowfurt	258	3,0	3,0 - 3,4	3148511	B	12635	884
B 169 / Brücke über die DB/	Lauchhammer	105	3,0	3,0 - 3,4	4548501	0	8056	967
B 179 / Brücke über die Dahme/	Märkisch Buchholz	214	3,0	3,0 - 3,4	3848500	0	1501	120
B 198 / Brücke über die Dievenitz/	Kerkow	78	3,0	3,0 - 3,4	2949500	0	3358	269
B 198 / Brücke über die Welse/	Greiffenberg	46	3,0	3,0 - 3,4	2949502	0	3358	269
B 246 / Brücke über den Faulen Graben/	Gömnigk	57	3,0	3,0 - 3,4	3842505	0	3569	214
B 273 / Brücke im Zuge der B 273 über die A 24/	Staffelde	752	3,0	3,0 - 3,4	3243509	0	4214	506

k. A. = keine Angaben aus Zählung 2010 vorhanden

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat 55

Teilbauwerke im Zuge von Bundesfernstraßen
in der Zuständigkeit der SV des Landes Brandenburg
mit Nutzungseinschränkungen

Kleine Anfrage 18-05525
Anlage 3

Bwnr	Teil-Bwnr	Ort ----- Landkreis	Lage oben / entlang ----- unten	Abs	Station	Bau- jahr	Bauart ----- Baustoff	Länge / Breite / Fläche (m / m²)	Fb- breite (m)	Brkl	Nutzungs- einschränkungen ----- Beschilderungen	Bemerkung
2945502	0	Dannenwalde ----- Oberhavel	B 96 ----- Gleise der DB, elektrifiziert	890	1489	1965	Plattenbrücke ----- Spannbetonfertigteil mit Ortbeton im Verbund	116,80 12,10 1413	4,25	DIN: 30	für GST gesperrt, einspurig, V zul = 50 km/h ----- LSA + Z 274	Erneuerung ab 06/2015
3652800	0	Booßen ----- Oder-Spree	B 5 ----- Gleise der DB	50	206	1953	Gewölbe-/Bogenbrücke ohne Aufbeton ----- Stein	16,86 10,06 417	6,7	DIN: 30	tatsächl. Gewicht max. 30 t ----- Z 262	2014 Übernahme von der Stadt Frankfurt (O.) Ertüchtigung/Erneuerung in Vorbereitung
3043502	0	Zippelsförde ----- Ostprignitz- Ruppin	B 122 ----- Rhin	20	5754	1965	Plattenbrücke ----- Spannbetonfertigteil mit Ortbeton im Verbund	24,10 10,00 241	7	DIN: 30/30	tatsächl. Gewicht max. 21 t ----- Z 262	Erneuerung geplant ab 09/2016

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

